



Ausgabe: 10/12 Datum: 13.10.2012

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

Ganztagsangebot „Flink Hände“- Feinmotorikkurs

„Flinke Hände“ ist ein Programm für Kinder, das speziell die feinmotorischen und grafomotorischen Fähigkeiten trainiert.

Klassenstufe 1/2

Damit ein Kind schreiben lernen kann, braucht es vielfältige Erfahrungen im Umgang mit Stift und Papier. Durch gut koordinierte feine Bewegung aus dem Handgelenk und den Fingern heraus, lernt es Formen und Muster zu gestalten. Viele Kinder haben in diesem Bereich Schwierigkeiten. Die Probleme reichen von einer unleserlichen Schrift bis hin zu verkrampftem, langsamem Schreiben und Formunsicherheit bei Buchstaben oder Zahlen. Ziel des Feinmotorikkurses ist es, lockere und flüssige Bewegungsabläufe anzubahnen sowie Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Arbeitsmitteln, wie z.B. Schere, Bleistift und Lineal zu erlangen. Inhalte sind u.a.:

- Schwung- und Lockerungsübungen zur Verbesserung der Grafomotorik
- Geschicklichkeitsspiele
- Trainieren von Koordination
- Körper- und Sinneserfahrungen
- handwerkliche und kreative Tätigkeiten
- Förderung der taktilen und kinästhetischen Wahrnehmung
- Schreib- und Sitzhaltung



Juliane Ulbricht, Staatlich anerkannte Ergotherapeutin

Klassenstufe 3/4

Dieses Angebot nutzen Schüler, die ihre feinmotorischen Fingerfertigkeiten steigern bzw. weiter vervollkommen wollen. Sie trainieren dabei Technik und Genauigkeit beim Falten



altersgerechter Papierfiguren und schulen ihre Auge-Hand-Koordination beim Nachfalten von Anleitungen. Der geschickte Umgang mit Schere, Stiften und Lineal wird außerdem durch die Herstellung effektvoller Papierobjekte verbessert. Geschicklichkeits- und Legespiele sorgen des Weiteren für den Einsatz des nötigen „Fingerspitzengefühls“.

Katja Birnstein, Pädagogin

Aus dem Inhalt:

- Stellenausschreibung
- Ausschreibung Flurstück

Hohensteiner Drehleiter zur Ausbildung in Reichenbach

Am Donnerstag, den 06. September 2012 empfingen traditionell die Kameraden der FF Reichenbach im Rahmen ihres Ausbildungsplanes die Drehleiter aus Hohenstein-Ernstthal. Ziel dieser nun schon viele Jahre andauernden engen Zusammenarbeit ist es, das Zusammenspiel der einzelnen taktischen Einheiten ortsübergreifend zu üben um auch im Ernstfall mit den eigenen Kameraden einen Drehleitereinsatz absichern zu können. Schwerpunktobjekt war dieses Jahr das „Betreute Wohnen“ der Familie Lenz am Ortsausgang Reichenbach. Hier spielen das sichere Platzieren der Drehleiter im beengten Hinterhof, die schnelle Herstellung der Einsatzbereitschaft und die sichere Bedienung der Technik eine



besondere Rolle, um den älteren, meist hilflosen Bewohnern in den oberen Etagen schnell zu helfen. Die Einwohner der angrenzenden Grundstücke konnten mitverfolgen, wie die Kameraden der FF Reichenbach nach kurzer Auffrischung und Einweisung selber die Bedienung der Drehleiter in die Hand nahmen und ihren geübten Umgang mit der Technik unter Beweis stellten. Das sichere Anleiten, die Rettung einer Puppe aus dem oberen Stockwerk konnte die Zuschauer von dem Können der Kameraden überzeugen. Hier zahlte sich wieder die bewährte Zusammenarbeit der beiden Wehren aus, um auch in der Zukunft gemeinsam an jedem Ort unserer Gemeinde schnellstmögliche Hilfe zu leisten.

Stv. Wehrleiter Andreas Müller



Besonderen Dank sagen wir den Kameraden der Feuerwehr Callenberg

für den gelungenen Probealarm, die hilfreichen Hinweise und Belehrungen sowie ausreichend Geduld für die Kinder. Angelegt war die Alarmierung als Prävention für einen Ernstfall. Begeistert waren die Kinder vom Fahrzeug und den Ausrüstungen.

Das Erzieherteam der Kita Sonnenkäfer



Freiwillige Feuerwehr Grumbach

Das Grumbacher Kiefernbergfest war in diesem Jahr wieder ein kultureller Höhepunkt unseres Ortes. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möchten sich auf diesem Wege bei allen Sponsoren, die unser Kiefernbergfest unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt allen fleißigen Helfern, sowie der Gemeindeverwaltung Callenberg, die durch eine Vielzahl von Aktivitäten zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

FF Grumbach



In der Gemeinderatssitzung vom 17.09.2012 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage Nr. 150/2012

Verkauf des Objektes Turnhalle/Jugendclub im OT Reichenbach, Straße des Friedens 25, 09337 Callenberg, Flurstück 62/1 Gemarkung Reichenbach

Der Gemeinderat möge beschließen:

Das mit der Turnhalle/Jugendclub bebaute Flurstück 62/1 Gemarkung Reichenbach, Straße des Friedens 25, 09337 Callenberg mit einer Größe von 1.288 m² wird nach erfolgter Ausschreibung zum Kaufpreis von 59.000,00 € an Herrn Thomas Lämmel, Bergstr. 34A, 09337 Callenberg verkauft. Die Notar- und Gerichtskosten sowie die Kosten für die Aktualisierung des Verkehrswertgutachtens sind vom Erwerber zu tragen. Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt. **Diese Beschlussvorlage wurde mehrheitlich abgesetzt und in den Ausschuss verwiesen.**

Vorlage Nr. 151/2012

Veräußerung des Flurstücks 197/6 Gemarkung Falken

Der Gemeinderat beschloss:

Das Flurstück 197/6 Gemarkung Falken mit einer Größe von 151 m² wird zum Kaufpreis von 1.087,20 € an Frau Denise Reinhold, Frohnbachstr. 85, 09212 Limbach-Oberfrohna verkauft. Das Flurstück ist belastet mit einer Zufahrtsbaulast und einer Abstandsbaulast. Die Notar- und Gerichtskosten sind vom Erwerber zu tragen. Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt

Vorlage Nr. 152/2012

Führung von Gesprächen und Vorbereitung eines Vertragsentwurfs mit der Stadt Limbach-Oberfrohna über die Umgliederung des Ortsteils Meinsdorf in die Stadt Limbach-Oberfrohna

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der Stadt Limbach-Oberfrohna Gespräche über eine Umgliederung des Ortsteils Meinsdorf der Gemeinde Callenberg in die Stadt Limbach-Oberfrohna zu führen. Der Entwurf einer entsprechenden Vereinbarung ist zu erstellen.

Diese Beschlussvorlage wurde mehrheitlich abgesetzt und in den Ausschuss verwiesen.

Vorlage Nr. 153/2012

Erweiterung der anteiligen Kosten der Gemeindeverwaltung für den Ersatzneubau der Brücke an der S 254 im OT Falken

Der Gemeinderat beschloss den Bürgermeister mit der Erweiterung des Vertrages zur Bereitstellung von anteiligen Kosten der Gemeindeverwaltung für den Ersatzneubau der Brücke im OT Falken um 13.043,23 € zu beauftragen.

Vorlage Nr. 154/2012

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau der Brücke „Am Mühlengrund“ im OT Reichenbach

Der Gemeinderat beschloss:

Der Bürgermeister wurde ermächtigt, den Auftrag für den Ersatzneubau der Brücke II „Am Mühlengrund“ im OT Reichenbach, in Höhe von 103.196,26 € (brutto), an die Firma Zettl Bau GmbH Aue-Alberoda zu vergeben.

Vorlage Nr. 155/2012

Zusätzliche Freigabe finanzieller Mittel für Aufwendungen zur Unterhaltung des Grundstücks und der baulichen Anlage der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

Der Gemeinderat beschloss zusätzliche Mittel für Aufwendungen zur Unterhaltung des Grundstücks und der baulichen Anlage der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ im OT Callenberg in Höhe von 10.000,00 € freizugeben.

Vorlage Nr. 156/2012

Grundsatzbeschluss zur Schließung des FF-Standortes Reichenbach mit Wirkung ab 01.01.2013.

Der Gemeinderat möge beschließen:

Der Standort der FF Reichenbach wird mit Wirkung ab 01.01.2013 geschlossen.

Diese Beschlussvorlage wurde mehrheitlich abgesetzt und in den Ausschuss verwiesen.

Vorlage Nr. 157/2012

Zusätzliche Freigabe finanzieller Mittel für Sachverständigen- und Gerichtskosten in der Grundschule der Gemeinde Callenberg

Der Gemeinderat beschloss zusätzliche Mittel für die Sachverständigen- und Gerichtskosten in der Grundschule der Gemeinde Callenberg in Höhe von 5.000,00 € freizugeben.

Vorlage Nr. 158/2012

Zusätzliche Freigabe finanzieller Mittel für Sachverständigen- und Gerichtskosten in den Kindertagesstätten der Gemeinde Callenberg

Der Gemeinderat beschloss zusätzliche Mittel für die Sachverständigen- und Gerichtskosten in den Kindertagesstätten der Gemeinde Callenberg in Höhe von 23.000,00 € freizugeben.

Vorlage Nr. 159/2012

Aufhebung von Teilen des Beschlusses Nr. 43/2012 Reichenbacher Str.

Der Gemeinderat beschloss:

1. Der Beschluss Nr. 43/2012 (Reichenbacher Str.) aus der Ratssitzung am 19.03.2012 wird in Bezug auf die Abwägung und die Feststellungen in Punkten 1 und 2 des Satzungsbeschlusses zur Behörde Landratsamt Zwickau, 08371 Glauchau, aufgehoben
2. Über die Vorschläge zur Abwägung zur Behörde Landratsamt Zwickau ist einzeln abzuwägen. Anschließend ist der daraus resultierende neue Satzungsbeschluss zu fassen.

Vorlage Nr. 160/2012

Erweiterung des Vertrages von Bauleistungen, Los 10 Maurerarbeiten, als Jahreszeitvertrag nach StLB-BAUZeit

Der Gemeinderat beschloss den Bürgermeister mit der Erweiterung des Vertrages der Firma IAS Chemnitz GmbH, Los 10 Maurerarbeiten um 3.000,00 € zu beauftragen.

Vorlage Nr. 161/2012

Erweiterung des Vertrages von Bauleistungen, Los 8 Fliesenarbeiten, als Jahreszeitvertrag nach StLB-BAUZeit

Der Gemeinderat beschloss den Bürgermeister mit der Erweiterung des Vertrages der Firma BT Bau-u. Tiefbau GmbH Benndorf, Los 8 Fliesenarbeiten um 3.000,00 € zu beauftragen.

Vorlage Nr. 162/2012

Erweiterung des Vertrages von Bauleistungen, Los 3 Metallbauarbeiten, als Jahreszeitvertrag nach StLB-BAUZeit

Der Gemeinderat beschloss den Bürgermeister mit der Erweiterung des Vertrages der Firma Mauersberger Chemnitz, Los 3 Metallbauarbeiten um 2.000,00 € zu beauftragen.

Vorlage Nr. 163/2012

Erweiterung des Vertrages von Bauleistungen, Los 2 Maler- und Lackierarbeiten, als Jahreszeitvertrag nach StLB-BAUZeit

Der Gemeinderat beschloss den Bürgermeister mit der Erweiterung des Vertrages der Firma Tippmann Limbach/O, Los 2 Maler- und Lackierarbeiten um 3.000,00 € zu beauftragen.

Vorlage Nr. 164/2012

Erweiterung des Vertrages von Bauleistungen, Los 1 Bodenbelagsarbeiten, als Jahreszeitvertrag nach StLB-BAUZeit

Der Gemeinderat beschloss den Bürgermeister mit der Erweiterung des



Vertrages der Firma WH Fußbodenbau Hegewald, Chemnitz, Los 1 Bodenbelagsarbeiten um 3.000,00 € zu beauftragen.

Vorlage Nr. 165/2012

Grundsatzbeschluss zum Verkauf des Flurstücks 88/8 Gemarkung Langenberg

Der Gemeinderat beschloss:

Der Bürgermeister wurde mit den Vorbereitungen zum Verkauf des Flurstücks Nr. 88/8 Gemarkung Langenberg, Größe 481 m², gelegen im OT Langenberg, Hohensteiner Straße, beauftragt. Die Ausschreibung erfolgt im Amtsblatt der Gemeinde (siehe unten).

Ausschreibung

Die Gemeinde Callenberg schreibt folgendes Flurstück zum Verkauf aus:

Liegenschaft: Flurstück 88/8 Gemarkung Langenberg
 Lage: Nähe Hohensteiner Str. 122/124
 Grundstücksgröße: 481 m²
 Objektbeschreibung: unbebautes Grundstück, derzeit als Gartengrundstück verpachtet
 Belastungen: keine Eintragungen im Grundbuch
 Mindestgebot: 2.900,00 € (Verkehrswert) zzgl. Kosten Verkehrswertgutachten

Angebote mit Angaben zur geplanten Nutzung sind **bis zum 31.10.2012** zu richten an (geschlossener Umschlag mit Kennzeichnung):

Gemeinde Callenberg
 Bürgermeister Herrn Matthäi,
 Rathausstr. 40, 09337 Callenberg

Besichtigung nach Terminvereinbarung bei Frau Müller unter Telefon 03723 6999631 möglich.

Andreas Matthäi, Bürgermeister

**Öffentliche Stellenausschreibung
08/2012"**

Die Gemeinde Callenberg schreibt, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates, die Stelle als



Mitarbeiter/in Bauhof

zur Besetzung ab dem 01.11.2012 aus. Das Beschäftigungsverhältnis ist zunächst befristet auf zwei Jahre.

Folgende **Aufgaben** gehören zum Zuständigkeitsbereich:

- Landschaftsbau und Landschaftspflege (Grünschnitt, Bepflanzung)
 - Wartung und Instandsetzung von Objekten (Maler- und Maurerarbeiten, kleinere Reparaturarbeiten, Hausmeistertätigkeiten)
 - Pflege, Unterhaltung von Straßen (Straßenentwässerung, Winterdienst, Brücken)
 - Wartung, Instandhaltung und Pflege von Fahrzeugen und deren Technik
 - Beschaffung und Transport von Materialien
- Eine genaue Abgrenzung der Aufgaben bleibt vorbehalten.

Anforderungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem Handwerksberuf
- sehr gute handwerkliche Fähigkeiten
- sicherer Umgang mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- mindestens Führerschein Klasse C1 (bis 7,5 t)
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, selbstständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Übernahme der Rufbereitschaft
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifikationen (Aufstiegsmöglichkeiten sind vorhanden)
- Mitarbeit in der freiwilligen Feuerwehr wird erwartet

Es handelt sich um eine Stelle mit 39 Wochenstunden in der Lohngruppe IV. Dies entspricht der Entgeltgruppe 4.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **28.10.2012** im **verschlossenen** Umschlag mit der Aufschrift Stellenausschreibung 08/2012 an die

Gemeinde Callenberg
 z.H. des Bürgermeisters Andreas Matthäi - persönlich –
 OT Falken
 Rathausstr. 40
 09337 Callenberg
 oder per Fax an die 03723/412634.

Callenberg, den 01.10.2012

Andreas Matthäi, Bürgermeister

Einwohnerversammlungen 2012

Der Gemeinderat hat in seiner 18. Sitzung am 13.08.2012 beschlossen, in jedem unserer sieben Ortsteile eine Einwohnerversammlung durchzuführen. Der Bürgermeister wurde vom Gemeinderat mit dem Vorsitz und der Leitung dieser Einwohnerversammlungen beauftragt.

§ 22 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) regelt u.a., dass die Einwohnerversammlung kein beschließendes Organ der Gemeinde ist. Sie soll aber auch nicht nur als unverbindliches Instrument für die Abgabe von Erklärungen an den Gemeinderat dienen, sondern durch Vorschläge und Anregungen zur gemeindlichen Willensbildung beitragen.

Das zuständige Organ (Gemeinderat) ist daher verpflichtet, die gemachten Vorschläge und Anregungen zu behandeln. Inwieweit diese im Ergebnis berücksichtigt oder umgesetzt werden, steht im freien Ermessen des Gemeinderates.



**Montag, 03.09.2012, 18.00 Uhr:
Sportlerheim Callenberg**

anwesende Gemeinderäte:
Jeschar, Nagel, Reißig, Gutte, Friedemann, Günther, Mann, Stiegler, Reichel
Einwohner: 21
Leitung d. Sitzung Bürgermeister Matthäi
Tagesordnung:
TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung
TOP 2: Verkauf kommunaler Wohnungen
TOP 3: Ergebnisse der Gespräche mit Nachbarkommunen
TOP 4: Hochwasserschutzmaßnahmen
TOP 5: künftige gemeindliche Baumaßnahmen
TOP 6: Sonstiges

In der Gesprächsrunde brachten verschiedene Mieter ihr Unverständnis über die Verkaufsabsichten der Neubaublöcke im OT Callenberg zum Ausdruck. Teilweise sehr emotional wurde nach Abläufen und möglichen Zeitschienen sowie nach der Berücksichtigung von Mieterinteressen gefragt bzw. wurden diese Punkte angemahnt. Auch wurden Dinge aus der Vergangenheit, wer welche Fehler gemacht haben könnte, diskutiert. Das Thema defekte Fassade, die Berichterstattung in der Freien Presse und das geringe Interesse der Mieter und der Bevölkerung an der Teilnahme an Gemeinderatssitzungen wurden neben Mängeln an der Verwaltung bei der Beschwerdebearbeitung hinterfragt, besprochen und auch gerügt. Der Bürgermeister versuchte, die Rechtslage zu erklären und Unsicherheiten und Ängste, besonders bei den Mietern, abzubauen. Auch verwies er auf die dazu bereits gefassten Gemeinderatsbeschlüsse. Kritisiert wurde von Teilen der Einwohnerschaft die „Streitkultur zwischen Gemeinderat und Bürgermeister“. Angesprochen wurden auch die Verunreinigungen von Straßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge und das Kontrollieren von Fahrzeugen durch die gemeindliche Vollzugsbedienstete sowie das Fehlen von Parkplätzen.

**Dienstag, 04.09.2012, 18.00 Uhr:
Gasthof „Erbgericht“ Langenberg**

anwesende Gemeinderäte:
Jeschar, Reißig, Friedemann, Reichel
Einwohner: 4
Leitung d. Sitzung Bürgermeister Matthäi
Tagesordnung:
TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung
TOP 2: Ergebnisse der Gespräche mit Nachbarkommunen
TOP 3: Hochwasserschutzmaßnahmen
TOP 4: künftige gemeindliche Baumaßnahmen
TOP 5: Sonstiges

In der sehr übersichtlichen Gesprächsrunde wurden die Themen DSL-Erschließung, Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn BAB 4 und die Frage nach einer Langenberger Ortschronik besprochen. Obwohl nicht auf der Tagesordnung, wurde das Thema Wohnungsverkauf kritisch angesprochen und hinterfragt.

**Montag, 10.09.2012, 18.00 Uhr:
Gasthof Falken**

anwesende Gemeinderäte:
Jeschar, Reißig, Krzyminiewski, Ackermann, Mann
Einwohner: 11
Leitung d. Sitzung Bürgermeister Matthäi
Tagesordnung:
TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung
TOP 2: Verkauf kommunaler Wohnungen
TOP 3: Ergebnisse der Gespräche mit Nachbarkommunen
TOP 4: Hochwasserschutzmaßnahmen

TOP 5: künftige gemeindliche Baumaßnahmen
TOP 6: Sonstiges

In der Gesprächsrunde wurde die Arbeit der Politesse massiv und teilweise unsachlich kritisiert. Argumente wie Lösch- und Rettungswege oder gar die Gültigkeit von Verkehrszeichen (die seit Jahren z.B. Am Mühlenweg stehen) wurden negiert und mit „Abzocke“ kommentiert. Dem Bürgermeister wurde von seinem Stellvertreter vorgeworfen, nichts gegen die Initiative von Meinsdorfer Einwohnern getan zu haben. Weitere Anwohner warfen dem Bürgermeister vor, nicht hinter der Gemeinde zu stehen und deshalb - Zitat - „wollen die Meinsdorfer weg“. Kritisiert wurden die Tonnagebegrenzungsschilder an den Brücken im OT Falken, weil diese ohne „Einbeziehung der Bevölkerung“ (!!) aufgestellt wurden. Der im nächsten Jahr geplante Brückenneubau und die beabsichtigte „Einsparung“ einer Brücke wurden auch von Gemeinderäten kritisiert, die an den Sitzungen im Gemeinderat zu diesem Thema in der Vergangenheit teilnahmen. Kritisiert wurden die Winterschadensbeseitigung vom letzten Jahr und die Verkehrsführung (Einbahnstraßensystem) im Starkwinter vor zwei Jahren. Mehrere Gemeinderäte bemängelten die Gemeinderatsbeschlussvorlagen und mahnten mehr „Bürgernähe“ an. Anm.: Einwohnerversammlungen dienen dem Gespräch zwischen Gemeinderat und Einwohnern und nicht einer „Generalabrechnung“ zwischen Gemeinderat und Verwaltung bzw. Bürgermeister.

**Dienstag, 11.09.2012, 18.00 Uhr:
Gasthof Beierlein, Reichenbach**

anwesende Gemeinderäte:
Jeschar, Mann, Wienhold, Vogel
Einwohner: 33
Leitung d. Sitzung Bürgermeister Matthäi
Tagesordnung:
TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung
TOP 2: neue Feuerwehrstruktur
TOP 3: Verkauf kommunaler Wohnungen
TOP 4: Ergebnisse der Gespräche mit Nachbarkommunen
TOP 5: Hochwasserschutzmaßnahmen
TOP 6: künftige gemeindliche Baumaßnahmen
TOP 7: Sonstiges

Zu den o.g. Themenschwerpunkten, wobei hier der Hauptpunkt bei den Problemen im sog. Baugebiet „Weber“ lagen, gab es vom Bürgermeister Hintergründe und Informationen. Er verlas ein Schreiben des Insolvenzverwalters der Ingo Weber Massivhaus GmbH und stellte sich den Fragen der seit Jahren verärgerten Einwohnerschaft. Es wurde über das Versagen von Behörden, Bauträger, Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Bürgermeister gesprochen. Der Bürgermeister stellte sich den Fragen und beschrieb den sehr langen und steinigen Weg bis zur Beschlussfassung des Gemeinderates in diesem Jahr, der nun bereit war, die Kläranlage zu übernehmen, was aber durch andere Umstände (geplatzter Notartermin, Insolvenzverfahren) nicht zum Vollzug gelangte. Das Thema DSL für Reichenbach und die Errichtung der Skateranlage waren neben der Kritik an dem „Dauerstreit“ zwischen Bürgermeister und Gemeinderat weitere Themen, welche von den Anwohnern kritisch angesprochen wurde. Den vier anwesenden Gemeinderäten wurde auch die Frage gestellt, ob der Gemeinderat zum Baugebiet steht.

**Montag, 17.09.2012, 18.00 Uhr:
ehem. Gasthof Meinsdorf**

anwesende Gemeinderäte:
Jeschar, Reißig, Ackermann, Friedemann, Mann, Stiegler, Vogel, Reichel
Einwohner: 33
Gäste: Herr Oberbürgermeister Dr. Rickauer, Herr Müller, Herr Teich (Stadt Limbach-Oberfrohna), Herr Reinsdorf (Ortsvorsteher Bräunsdorf)
Leitung d. Sitzung Bürgermeister Matthäi



Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung
- TOP 2: Ergebnisse der Gespräche mit Nachbarkommunen
- TOP 3: Hochwasserschutzmaßnahmen
- TOP 4: künftige gemeindliche Baumaßnahmen
- TOP 5: Sonstiges

Hauptschwerpunkt war das Thema „Bürgerinitiative“ zum Thema Umgliederung von Meinsdorf nach Limbach Oberfrohna. Der Landesentwicklungsplan und seine künftige Wirkung, Zahlen des Statistischen Landesamtes und weite landespolitische Dinge wurden teilweise sehr emotional besprochen. Streit zwischen einzelnen Gemeinderäten untereinander sowie zwischen Einwohnern und Gemeinderäten führten zu einer nicht so einfachen Sitzungsleitung. Verschiedene Einwohner sprachen zum Thema Straßenunterhalt, Reinigung von Straßengräben, die Gasse zwischen den beiden Straßen, freiliegende Telekomleitungen und die Abwasserproblematik Meinsdorf, die zum Bau der Dorfstraße führte.

**Dienstag, 18.09.2012, 18.00 Uhr:
ehem. Gaststätte / Turnhalle Langenchursdorf**

anwesende GR:

Jeschar, Reißig, Vogel
Einwohner: 14
Leitung d. Sitzung Bürgermeister Matthäi

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung
- TOP 2: Verkauf kommunaler Wohnungen
- TOP 3: Ergebnisse der Gespräche mit Nachbarkommunen
- TOP 4: Hochwasserschutzmaßnahmen
- TOP 5: künftige gemeindliche Baumaßnahmen
- TOP 6: Sonstiges

In dieser Einwohnerversammlung wurde kritisiert, dass so wenig Gemeinderäte die Zeit gefunden haben an der Einwohnerversammlung teilzunehmen. Mieter von kommunalen Wohnungen kritisierten den Gemeinderatsbeschluss zum Verkauf der Wohnungen und Grundstücke. Das Thema Sportstätten, Vereinssport wurde angesprochen und das Schließen von Turnhallen oder gar der Bau „nur“ einer Einfeldhalle wurde kritisiert. Das Thema Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben von Kommunen wurde vom Bürgermeister erklärt, fand aber bei den engagierten Sportlern wenig Zustimmung.

**Montag, 24.09.2012, 18.00 Uhr:
Feuerwehr Grumbach**

anwesende GR:

Friedemann, Prüstel, Wienhold, Reichel
Einwohner: 13
Leitung d. Sitzung Bürgermeister Matthäi

Tagesordnung:

- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung
- TOP 2: Ergebnisse der Gespräche mit Nachbarkommunen
- TOP 3: Hochwasserschutzmaßnahmen
- TOP 4: künftige gemeindliche Baumaßnahmen
- TOP 5: sonstiges

Über den Entwurf des Landesentwicklungsplanes und über Einwohnerzahlen und mögliche Absichten des Freistaates zur Bevölkerungs- und Strukturentwicklung wurde gesprochen, teilweise wurden auch Vermutungen und Hintergründe spekulativ aufgeworfen. Der Gesprächsführung mit der Stadt Waldenburg standen Einwohner ebenso kritisch gegenüber wie auch dem Ansinnen der Meinsdorfer Bevölkerung. In der Gesprächsrunde wurden neben den Themen auf der Tagesordnung, der schlechte Straßen- und Brückenzustand in Grumbach, die Winterschadensbeseitigung im letzten Jahr und der als wirklich sehr schlecht zu

bezeichnende Zustand der Trauerhalle thematisiert. Es wurde auch nach der Zukunft des Vereinshauses in Grumbach gefragt und eine Beratung aller Beteiligten (Vereine, Verwaltung, Gemeinderat) angeregt. Das Problem des öffentlichen Personennahverkehrs außerhalb der Schulzeit und das erhöhte Verkehrsaufkommen in Richtung Glauchau/Ebersbach wurden besprochen. Gemeinderäte wurden nach dem Turnhallenneubau in Langenberg befragt. Das Thema Entwässerung der Autohahn in die Ortslage und fehlender Gewässerunterhalt in der Ortslage Grumbach rundeten das Gespräch ab.

Es gab allgemeine Kritik an der Gemeindeverwaltung zum Ausbau von Gewerbeflächen, Wohnstandorten und Dingen, die von einer modernen Verwaltung erwartet werden müssten. Auch von Gemeinderäten, die ja die jährlichen im Haushalt der Gemeinde zu veranschlagenden Maßnahmen beschließen (!), wurde dies kritisch hinterfragt. Auch wurde die „Nichtakzeptanz“ des gemeindlichen Wappens an der Feuerwehruniform in Grumbach wie auch das gesamte „Einigkeitsgefühl“ im Ort thematisiert.

Unterschrift

Andreas Matthäi, Bürgermeister

Kurz berichtet - Rathaus:

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am 27.10.2012 von 08.00 bis 14.00 Uhr

im Schulungsraum vom DRK-Kreisverband Hohenstein-Er. e.V. Ab sofort können sich die Fahrschuleteilnehmer unter www.drk-hohenstein-er.de und der Rubrik Ausbildung für o. g. Lehrgänge online oder telefonisch unter 03723/42001 anmelden.

Deutsches Rotes Kreuz führt wieder Kleidersammlung durch Am Sonnabend, den 03. November 2012 führt der DRK – Kreisverband Hohenstein-Er. e.V. die traditionelle Altkleider-Herbstsammlung durch.

Es werden gesammelt: Tragbare Bekleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien, Federbetten, paarweise gebündelte Schuhe.

Nicht gesammelt werden: Teppiche, Auslegeware, Lumpen, Konfektionsschnitzel, Papier und andere Abfälle. Bitte legen Sie die Altkleider am Sammeltag bis 8.30 Uhr wetterfest verpackt in DRK – Sammelsäcken oder in jedem anderen geeigneten Plastiksack sichtbar am Straßenrand ab.

Dietmar Fröhlich, Kreisgeschäftsführer DRK-Kreisverband Hohenstein-Er.

Neue Öffnungszeiten der Kleiderkammer in Hohenstein-Er., Badegasse 1, Tel. 03723-42001 vom 01.10.2012 bis 21.12.2012:

Dienstag: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr
Donnerstag: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt November 2012 unserer Gemeinde ist der 01.11.2012. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt November 2012 ist der 17.11.2012.

Bei Zustellungsproblemen in Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: Blitzpunkt Vertriebs- und Presseagentur GmbH Tel.: 0371/ 52 89-365 oder Verlag - layout und design Niederfrohna, Tel.: 03722/85679



Bekanntmachung

Straßensperrung in Callenberg voraussichtlich vom 08.10.2012 bis 19.10.2012 für den Bauabschnitt auf der Reichenbacher Straße.

Die Umleitung aus Richtung B 180 erfolgt über die Südstraße, Grumbacher Straße. Grund der Sperrung: RNA Trinkwasser *Ordnungsamt*

Haltestelleninformation

Reichenbach, Kreuzung - diese Haltestelle kann von Donnerstag, 08.10.2012, 8.00 Uhr bis vsl. 19.10.2012 vorübergehend nicht bedient werden.

Die Fahrten der Linie 124 Richtung Langenchursdorf bedienen ersatzweise die Haltestelle auf der B180 Richtung Waldenburg.

Die Fahrten der Linie 124 in Richtung Hohenstein-Ernstthal bedienen diese Haltestelle nur einmal auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Reichenbach, Bergstraße - diese Haltestelle kann von Donnerstag, 08.10.2012, 8.00 Uhr bis vsl. 19.10.2012 vorübergehend nicht bedient werden. Alle Fahrten der Linie 124 bedienen in beiden Richtungen nur die gegenüberliegende Haltestelle in Richtung B180.

Grund: Sperrung Einfahrt B180 in die Reichenbacher Straße

Wir bitten um Beachtung! Ihre Regionalverkehr Erzgebirge GmbH

Hallo liebe Oldtimerfreunde,

unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, dem **25.10.2012 um 19:30 Uhr** im Gasthaus „Erholung“ in Langenchursdorf statt.

S. Junghans



Einladung

Zu der am Donnerstag, dem **01. November 2012 um 19.30 Uhr** im Gasthaus „Erholung“ Langenchursdorf stattfindenden **Mitgliederversammlung des RG+RK-Zuchtverein S 721** wird hiermit herzlich eingeladen

Tagesordnung: Begrüßung

Verlesen der letzten Niederschrift

Der Zuchtwart hat das Wort

Vereinsangelegenheiten

Mitgliederanliegen

Verschiedenes

Interessierte Gäste sind willkommen. *R. Nitschke, Vereinsvorsitzender*



Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert Veranstaltungen Oktober/November 2012

Mittwoch, 24. Oktober, 15:00 Uhr

Treffpunkt

Plausch bei Kaffee und Kuchen

Vortrag über die Reichenbacher Historie von Klaus-Dieter Eifert

Donnerstag, 25. Oktober, 09:30 – 12:00 Uhr

Der Arbeitslosentreff „HALT“ berät Sie

- alles zu „Hartz IV“ und Arbeitslosigkeit

- Ausfüllen von Anträgen

- Bewerbungsunterlagen u. ä

Donnerstag, 01. November, 19:00 Uhr

Hobby- und Spieleabend

Samstag, 03. November, 14:00 – 17:00 Uhr

Nickelertagebauausstellung geöffnet

mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Ausstellungen / Dauerausstellungen

„Nickelertagebau der Region um Callenberg“ mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelertagebaus und „Schulgeologische Sammlung“

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag und Donnerstag 09:30 - 14:00 Uhr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen. KBR

Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein

Callenberg, Hauptstraße 73 – ehemals Rathaus

Öffnungszeiten: Mittwoch 13.00 - 16.00 Uhr

Unser Service für Sie:

- Annahme von Änderungsarbeiten

- Kopierarbeiten (0,10 EUR/Kopie)

- Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauenzentrums in Callenberg für Ihre familiären Feierlichkeiten zu mieten.

- Die Bibliothek in unserer Einrichtung kann zu der Öffnungszeit besucht und genutzt werden.

Veranstaltungsplan:

17.10.2012	14.00 Uhr	Seniorenachmittag
24.10.2012	09.00 Uhr	Ausfahrt
07.11.2012	14.00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
14.11.2012	14.00 Uhr	Seniorenachmittag

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung CSV 1912 e.V.

Am Freitag, dem **09. November 2012** findet im Sportlerheim Callenberg unsere Mitgliederversammlung statt. Beginn: **19.30 Uhr**
Alle Sportlerinnen und Sportler, Sportfreunde und Sponsoren des Callenberger SV 1912 e.V. sind recht herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Jahresbericht des Vereinsvorsitzenden

4. Kassenbericht des Hauptkassierers

5. Bericht des Kassenprüfers

6. Aussprache über die Berichte

7. sonstiges

8. Schlussbemerkungen

Ergänzende Anträge oder auch Anregungen

bitten wir fristgemäß beim Vorstand einzureichen.

Mit sportlichen Grüßen, der Vorstand



EINLADUNG

zum 20-jährigen Bestehen der Jagdgenossenschaft Langenchursdorf

am Freitag, dem **26.10.2012 um 19.00 Uhr**
im Speisesaal der Agrargenossenschaft Langenchursdorf.

Tagesordnung:

1. Bericht Vorstand, Kassenführer und Jagdpächter

2. Entlastung Vorstand, Kassenführer

3. Auszahlung Jagdpacht, bei Verhinderung erfolgt die Auszahlung auch gegen Vorlage einer Vollmacht. Bei Flächen- und/oder Eigentumsveränderung bitte über aktuellen Grundbuchauszug nachweisen.

4. Verschiedenes

Für das leibliche Wohl und einer kleinen kulturellen Umrahmung im Anschluss ist gesorgt.

P. Rüdiger, Jagdvorsteher



„Alles verkauft zum Weltuntergang ...“

Bald ist Weltuntergang. So prophezeit es jedenfalls der Maya-Kalender. Um ihn zu überstehen gibt es zwei sichere Möglichkeiten. Entweder man mietet sich für 10 000 Dollar beim Amerikaner John Mc Enalty in den Grand Canyon Höhlen ein oder man nimmt es mit Humor und kauft sich eine Karte für die nächste Saison des Callenberger Faschingsvereins. Das Thema ist bei beiden ähnlich, die Eintrittskarte dafür ist aber beim CFV rund tausendmal preiswerter zu haben. Dessen erster Vorverkaufstermin fällt traditionsgemäß mit dem Faschingsauftakt am 11.11. zusammen. An diesem Novembersonntag wird sich der CFV zunächst wieder auf Kutschfahrt durch seine närrischen Lande begeben, bevor pünktlich um 11.11 Uhr die Übergabe des Rathauschlüssels der Gemeinde auf dem Turnhallenplatz in Callenberg erfolgt. Ein besonderes Programm ist diesmal im Anschluss nicht vorgesehen. Wer dennoch Lust auf mehr verspürt, kann sich am lockeren Karaoke-Singen in der „Alten Schule“ beteiligen, welches den Karnevalsbeginn bis in den späten Nachmittag hinein begleiten soll. Danach gilt die Konzentration den Feten im Februar. Zur Optimierung von Aufwand und Nutzen hat sich der Verein auf (nur noch) drei Abendveranstaltungen festgelegt, die jeweils im Sportlerheim Callenberg stattfinden werden (2., 9. und 11. Februar). Dazwischen (10. 2.) gibt es den Kinderfasching. Mehr auf www.callehelau.de

Andreas Rabe / i.A. des CFV

Ausfahrten mit Muldentalmarketing im Oktober 2012

- Meeresaquarium Zella-Mehlis - Luftkurort Oberhof

Liebe Reisefreunde!

Sie suchen ein außergewöhnliches Erlebnis - faszinierend, beeindruckend und nicht alltäglich? Dann sind Sie bei uns richtig! Begeben Sie sich mit uns auf eine faszinierende Reise. Am 09.10.12 (Reichenbacher) und am 17.10. und 18.10.12 fahren wir in den „Erlebnispark Meeresaquarium“ nach Zella-Mehlis. Wer an Thüringen denkt, der denkt doch als Erstes an den Rennsteig oder die Natur. Doch wussten Sie schon, dass es in Thüringen auch Sandtigerhaie gibt? Haie werden Sie denken! Ja, im Meeresaquarium Zella-Mehlis ziehen die großen Raubfische ihre Bahnen im Eine-Million-Liter-Haibecken. Mächtige Krokodile wechseln Respekt einflößend den Lebensraum zwischen Land und Wasser. Farbenfrohe Riffbewohner zeigen sich den staunenden Besucher. Das ist noch nicht alles – der Koi-Park im Außenbereich mit drei Teichen (jeweils 100.000 Litern Fassungsvermögen) und die 60 Aquarien in dem Schauaquarium bieten Ihnen einen Einblick in die Unterwasserwelt unserer Erde. Das Meeresaquarium bietet ein unvergessliches und für den mitteldeutschen Raum einmaliges Erlebnis. Ihnen wird die exotische Unterwasserwelt der tropischen Ozeane mitten in Thüringen auf faszinierende Art und Weise nahe gebracht. Live und zum Anfassen nahe können Sie die einmalige Artenvielfalt der Meere und die teils bizarre Schönheit der Tiere erkunden. Schauen Sie sich die Korallen, lebenden Steine, Seesterne, Krebse u. v. m. an. Alles in allem ist der „Erlebnispark Meeresaquarium“ ein Paradies für alle Freunde der bunten Unterwasserwelt. Ein weiteres Ziel unsrer Reise ist der wohl bekannteste Ferienort Thüringens - Oberhof. Die ideale Lage auf dem Kamm des Thüringer Waldes sichert Oberhof seit 100 Jahren den Status als Mekka Thüringens für Skiläufer, Bobpiloten und Skispringer. Nach einer 1-stündigen Stadtrundfahrt mit Stadtführer durch das Deutsche „St. Moritz“ werden wir im Haus „Vergissmeinnicht“ Kaffee trinken.

Ablauf der Fahrt:

09.00 Uhr	Abfahrt ab Meinsdorf bzw. Falken, alle Haltestellen bis Langenchursdorf
12.00 Uhr	Mittagessen à la carte in der Gaststätte „Im Erlebnispark“
13.00 Uhr	Besichtigung Meeresaquarium
14.30 Uhr	Fahrt nach Oberhof mit Stadtrundfahrt
15.45 Uhr	Kaffeetrinken im Haus „Vergissmeinnicht“
ca. 16.30 Uhr	Rückfahrt

Wenn Sie an einer dieser Fahrten teilnehmen möchten oder Fragen dazu haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing Tel.: 0 37 23 / 4 22 13, 03 76 08 / 2 01 74 oder Handy: 0173 6997546

Die Reichenbacher Reisegäste melden sich bitte bei Frau Doehler unter der Telefonnummer 0 37 23 / 70 11 87

Vorschau November 2012:

Am 06.11. (Reichenbacher), 07.11. und am 08.11.2012 Fahrt nach Annaberg Buchholz. Mit Besichtigung: Manufaktur der Träume - größte und beachtlichste Privatsammlung erzgebirgischer Volkskunst mit etwa 1000 Exponaten aus vier Jahrhunderten. St. Annenkirche - Spätgotische Hallenkirche mit berühmtem Bergaltar; einzigartiger Rundblick vom Turm der Kirche auf die Altstadt und das obere Erzgebirge.

Am 29.11.2012 - Fahrt in die Parkgaststätte Falkenhain Besinnlicher Weihnachtszauber in der Adventszeit mit Andrea & Wilfried Peetz. Zwei tolle Stimmen im Duett.

Christine Schmidt, HOT-ABS mbH, Muldentalmarketing

Wir gratulieren

Nachträgliche Geburtstagsglückwünsche für den Monat September 2012

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag und wünschen alles Gute, Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.



OT Callenberg

Rabe, Joachim	78.
Reichenbach, Irene	92.
Sonntag, Horst	91.
Schubert, Günter	70.
Rohde, Renate	73.
Schreppel, Gisela	77.
Blume, Thea	79.
Schipke, Elly	95.
Bonitz, Annemarie	79.
Schreppel, Helga	71.
Hohmann, Gisela	71.
Brückner, Helga	72.
Gröber, Rosita	71.
Pohl, Leonore	71.
Jost, Werner	85.
Glaß, Christa	83.
Müller, Eberhard	76.

OT Falken

Lohse, Heinz	77.
Wagner, Eberhard	80.
Lohr, Rolf	80.
Gajcek, Günter	74.
Voigt, Christian	71.
Rudolf, Margitta	73.

OT Grumbach

Altmann, Christa	75.
------------------	-----

OT Langenberg

Rudolph, Johanne	90.
Petzold, Käthe	90.
Keller, Gerhard	82.
Riedel, Gertraude	77.

OT Langenchursdorf

Parthum, Christa	82.
Granz, Walter	93.
Fleischer, Charlotte	83.
Billing, Manfred	82.
Wolf, Helga	72.
Schmiedel, Christa	75.
Kain, Hannelore	77.
Herold, Günter	72.
Uhlmann, Manfred	85.
Beyer, Heinz	75.
Parthum, Walter	78.
Wolf, Ruth	76.
Ronneburger, Gerlinde	72.
Polster, Susanne	79.
Bachmann, Waltraud	72.

OT Meinsdorf

Kunz, Günter	73.
Lindner, Frank	71.
Waldenburger, Manfred	73.

OT Reichenbach

Geiler, Erich	87.
Ritter, Johanne	83.
Bergmann, Edelgard	76.

Ehejubiläen

Das Fest der Diamantenhochzeit (60 J.) feierten im September 2012

OT Reichenbach: Rudolph, Ruth und Horst

Das Fest der Goldenen Hochzeit (50 J.) feierten im September 2012

OT Langenberg: Kießling, Christore und Wolfgang

OT Meinsdorf: Spindler, Gerda und Helmut

Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und weiterhin eine glückliche gemeinsame Zeit.



Die Kindertagesstätte Märchenland

dankt allen Helfern und Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr wieder ein so schönes Ritterfest im Langenchursdorfer Märchenland ermöglicht haben. Es war für Groß und Klein ein schöner Nachmittag.



Vorinformation:

- am 15.11.2012 ab 10.00 Uhr im Kindergarten Rentnergeburtstagsfeier für unseren Ortsteil

- am 01.12.2012 ab 14.00 Uhr Weihnachtsbummel bei Zweirad-Böhme
Das Erzieherteam der Kita Märchenland

Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonntag	14.10.12	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Grumbach
Donnerst.	18.10.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonnab.	20.10.	19.30 Uhr	Ehepaarkreis (Ort bitte im Pfarramt erfragen)
Sonntag	21.10.	09.45 Uhr	Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft und
		10.15 Uhr	Gottesdienst mit Tauferinnerung und Kindergottesdienst in Callenberg
Sonntag	28.10	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach
Dienstag	30.10.	19.30 Uhr	Frauentag in Grumbach
Mittw.	31.10.	09.30 Uhr	Lobpreis- und Gebetsgemeinschaft und
		10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Callenberg
Donnerst.	01.11.	19.30 Uhr	Gemeindebibelabend in Callenberg
Sonnab.	03.11.	09.30 Uhr	Kinderkreis in Callenberg
Sonntag	04.11.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih in Grumbach mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
Dienstag	06.11.	19.30 Uhr	Frauentag in Callenberg
Sonntag	11.11	09.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih in Callenberg
Dienstag	13.11.	19.30 Uhr	Gemeindeabend in der Kulturellen Begegnungsstätte Reichenbach
Donnerst.	15.11.	19.30 Uhr	Bibel- und Verkündigungsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Callenberg
Sonntag	18.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Grumbach mit Gedächtnis an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und Kindergottesdienst

Feste Termine:

Kurrende jüngere Gruppe	montags	17.15 Uhr
Kurrende ab Klasse 5	montags	18.00 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Volleyball	sonntags	17.30 Uhr (in der Turnhalle)

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung

Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Tel.: 037608/21719; Fax.: 037608/15123
E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg lädt Sie herzlich ein

Sonntag	21.10.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Falken
		10.00 Uhr	Posaunengottesdienst in Langenchursdorf
Montag	22.10.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Samstag	27.10.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag	28.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
Montag	29.10.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
Donnerst.	01.11.	14.00 Uhr	Frauentag in Langenchursdorf
Sonntag	04.11.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Falken
		10.00 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
Montag	05.11.	19.30 Uhr	Frauentag in Langenchursdorf
Sonntag	11.11.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Martinsfest in Langenberg
Montag	12.11.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Mittw.	14.11.	19.30 Uhr	Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf

Feste Zeiten und Termine:

Dienstag:	15.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde in Langenberg
Donnerstag:	18.30 Uhr	Junge Gemeinde in Langenchursdorf
	19.30 Uhr	Chor in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr;
Di 14.00-17.00 Uhr

Telefon: 037608/22705 Fax: 037608/28351

E-Mail: kg.langenchursdorf_langenberg@evlks.de

Pfarramt Langenchursdorf

WAD GmbH - Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen. *Geschäftsführung*

ANZEIGE

Bestattungen

Amoroso

Inh. Martina Spindler

*Das persönlich individuelle Bestattungshaus
im Herzen von Limbach-Oberfrohna*

Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)

Limbach-Oberfrohna

Tel. 03722/85626

Wir sind Tag und Nacht für Sie da...

www.amoroso-bestattungen.de



Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas – Versammlung Falken

Königreichssaal Limbach-Oberfrohna, Waldenburger Straße 172

Mittwoch, 19:00 Uhr	Bibelstudium
Mittwoch, 19:35 Uhr	Theokratische Predigt diensts chule
Mittwoch, 20:05 Uhr	Dienstzusammenkunft
Sonntag, 17:00 Uhr	Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 17:40 Uhr	Wachturmstudium

Themen der öffentlichen Vorträge vom 21. Oktober bis 11. November 12

21.10. Die Welt in der wir leben beweist die Existenz Gottes

28.10. Verändert die Wahrheit dein Leben?

04.11. Warum die Auferstehung für uns eine Realität ist

11.11. Kannst du und wirst du ewig leben?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, Interessierte Personen sind jederzeit willkommen. Internet: www.jehovaszeugen.de

Arbeitslosentreff HALT Hohenstein-Ernstthal e.V.

Oststraße 23 A, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefonisch erreichbar unter 0 37 23/ 4 75 18/ Fax 0 37 23/ 41 43 07

Wir haben Montag bis Donnerstag 7.00 - 15.30 Uhr geöffnet

Veranstaltungsplan für Oktober 2012:

Montag:	15.10.	08.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
		09.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag:	16.10.	09.00-12.00 Uhr	Seidenmalerei
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
Mittw.	17.10.	08.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerst.	18.10.	09.00-14.00 Uhr	Klöppelzirkel
		08.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
		09.00-15.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)
Montag	22.10.	08.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
		09.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel u. Handarbeit
Dienstag	23.10.	09.00-12.00 Uhr	Seidenmalerei
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel
		09.00-15.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (mit Voranmeldung)
Mittw.	24.10.	08.00-12.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
Donnerst.	25.10.	09.00-14.00 Uhr	Klöppelzirkel
		08.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)

Montag	29.10.	08.00-13.00 Uhr	Beratung (mit Voranmeldung)
		09.00-15.00 Uhr	Klöppelzirkel u. Handarbeit
Diensta	30.10.	09.00-12.00 Uhr	Seidenmalerei
		13.00-15.00 Uhr	Fotozirkel

Mittw. 31.10. **Feiertag!**

Aus unserem Serviceangebot:

- Beratung und Hilfe zu allen sozialen Problemen
- Widersprüche erarbeiten (ALG I u. ALG II) bis zum Sozialgericht
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen u. Kopierdienst
- Ausfüllen von Anträgen
- Tipps und Anregungen zur Erhaltung der Arbeitsmarktfähigkeit
- PC-Kurse (auch ab Grundkenntnisse)
- Nutzung des Internets für Jobangebote
- Unterstützung und Förderung von Interessengruppen
- Nähen für sozial Schwache
- Fotozirkel
- Mieterbund Chemnitz

Mit Jörg Hertel unterwegs durch Nepal Vortrag im Daetz-Centrum fasziniert mit einmaligen Bildern

Jörg Hertel kommt wieder nach Lichtenstein. Der bekannte Weltenbummler nimmt am **25. Oktober** die Gäste seines spannenden Diavortrages mit Musik diesmal mit aufs Dach der Welt, nach Nepal. **Beginn seines Vortrags ist 16:00 Uhr.**

„Ich liebe Inseln. Nepal ist eine Insel -, umspült' von China im Norden und Indien in allen anderen Richtungen. Nur der Himalaya öffnet das Land - nach oben,“ erzählt der Weltenbummler begeistert. „Der Weg ist gezeichnet und bezeichnend: atemberaubend von der dicksten Luft der Welt in der Hauptstadt Kathmandu bis zu den 8000ern Gipfeln und ihrer dünnsten Luft der Welt. Nepal ist isoliert in alles erstarrender Armut und daraus hervor quellendem Lächeln von 25 Millionen Menschen. Hier wird gebuckelt mit erhobenem Haupt,“ so der Wahl-Leipziger, den es immer wieder in die faszinierendsten Gegenden unserer Erde zieht.

Tickets für den „Nepal - Von Kathmandu zum Himalaya“ gibt es an der Tageskasse im Daetz-Centrum für 10 Euro / 8 Euro ermäßigt). Ausführliche Informationen gibt es unter www.joerghertel.de *Mario Schubert, Assistent der Geschäftsführung, Daetz-Centrum Lichtenstein GmbH i.L., Schlossallee 2, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 585831*

ANZEIGEN